DAS MAGAZIN

schönherr.fabrik

Heftnummer 15 - 3. Quartal 2012

7. BAUABSCHNITT:

Weitere 2.100 m² Gewerbeflächen werden saniert

AUF EXPANSIONSKURS

Die Deutsche Multimedia Beratung

FABRIKSOMMER

9. Juni bis 22. Juli: Public Viewing, Kino, Party uvm.

SCHÖNHERR FABRIK SOMMER

WEITERE THEMEN

Kinder besuchen DDoptics / Neu am Standort: LALELU pure nature
Rückblick: Chemnitzer Museumsnacht / Gedächtnistrainer Gregor Staub
Historie - Teil 15: Die Sächsische Webstuhlfabrik
Ausstellung „KinderKunst"

www.schoenherrfabrik.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Während die Bauarbeiten für den 7. Bauabschnitt auf Hochtouren laufen, findet seit 9. Juni 2012 noch bis 22. Juli der "Fabriksommer" mit Public Viewing, Livemusik, Sommerkino und Open Air Events im Innenhof der schönherr.fabrik statt. Das aktuelle Programm finden Sie dazu auf der letzten Seite in diesem Heft oder auf der Homepage: www.Fabriksommer.de.

Auf Seite 3 erzählt uns Erik Berthel, Geschäftsführer der Deutschen Multimedia Beratung, in einem interessanten Gespräch mehr über sein junges Unternehmen, die Gründung und seine Zukunftsvisionen. Aber lesen Sie selbst und besuchen auch Sie uns bald in der schönherr.fabrik

Ihr Steve Tietze - Vertrieb/Marketing

BAUARBEITEN FÜR 7. BAUABSCHNITT IM VOLLEN GANGE

Die Bauarbeiten für den mittlerweile 7. Bauabschnitt auf dem Gelände der schönherr.fabrik sind in vollem Gang. 2.100 Quadratmeter Mietfläche werden bis Ende 2012 saniert und auch die künftigen Mieter für dieses viergeschossige Gebäude stehen fest: das Orthopädietechnikunternehmen saXcare GmbH, die Steuerberatungsgesellschaft BERATA GmbH sowie die Deutsche Multimedia Beratung. Die Mietflächen werden individuell nach den Vorstellungen der neuen Nutzer geplant und ausgebaut. Parallel dazu haben Geschäftsführerin Birgit Eckert und Hausmeister Uwe Themel Anfang Mai entlang der Industrieeinfahrt am bereits sanierten Gebäude 10c den Grünstreifen bepflanzt. Über 50 blaue Bauernhortensien, 50 grün-weiß gestreifte Funkien und 30 rote Astilben sorgen hier in Zukunft für blühende Aussichten. Am Stahltreppenhaus im Innenhof kann sich zudem der Blauregen den Weg nach oben suchen.

Ansicht des 6. Bauabschnittes (Gebäude 10c) vom Innenhof

Über 50 Hortensien wurden entlang des Geb. 10c gepflanzt

Architektin Kerstin Bochmann u. Geschäftsführerin Birgit Eckert

Gebäude 7 - Entkernung der Erdgeschossfläche

VERANSTALTUNGEN

Auch im dritten Quartal finden in der schönherr.fabrik zahlreiche Veranstaltungen statt. Eine kleine Übersicht sehen Sie hier bzw. auf den folgenden Seiten. Änderungen und weitere Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage: www.schoenherrfabrik.de

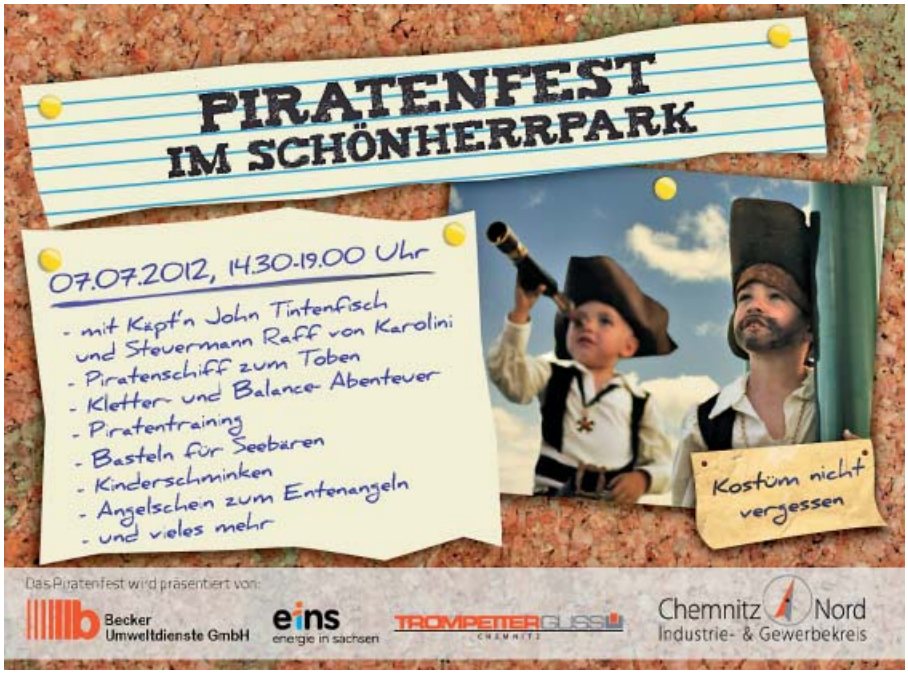
09.06. - 22.07. **Fabriksommer** mit Public Viewing Party, Kino etc. (Seite 8)

02.07. Ausstellung **„KinderKunst"** (Seite 8)

07.07. **Piratenfest im Schönherrpark** organisiert vom Industrie- und Gewerbekreis Chemnitz Nord (Seite 2)

14.09. **Spätschicht** Lange Nacht der Industriekultur Tag der offenen Tür und Livemusik in der Eventkantine

Okt. **K40** Vernissage der Künstlerhauses K40



DEUTSCHE MULTIMEDIA BERATUNG

Steve Tietze (Schönherr WEBA GmbH) sprach im Interview mit Erik Berthel (33 Jahre), CEO der Deutschen Multimedia Beratung über Idee, Konzept und Entwicklung.

Herr Berthel, was beinhaltet Deutsche Multimedia Beratung?

Deutschland hat mehr als 82 Millionen Einwohner mit über 112 Millionen Mobilfunkverträgen. Dazu kommen Internetanschlüsse, Festnetztelefone, Fernsehgeräte, Spielkonsolen, Computer usw. Jeder Haushalt hat im Durchschnitt zehn digitale Multimediageräte, die jeweils eigene Verträge mit Kabelbetreibern und Providern von zahlreichen Anbietern benötigen. Egal, ob das Handy, Fernsehanschluss oder der aktuelle Stromverbrauch, die wenigsten wissen, wie viel Geld aktuell dafür monatlich ausgegeben wird.

Wer ist sich noch sicher, ob es nicht passendere Verträge gibt, bei dem er auch wirklich nur das bezahlt, was er benötigt? Wo gibt es den besten Service und eine neutrale Beratung zu aktuellen Tarifen und Produkten?

Damit alle Endkunden egal ob im privaten oder Businessbereich - in dem immer undurchsichtigeren und komplizierteren Multimedia-Dschungel wieder Durchblick bekommen, gibt es nun den ganz persönlichen und kostenfreien Berater der Deutschen Multimedia Beratung für alle Fragen, Wünsche und Bedürfnisse. Wir übersetzen aus dem „Werbedeutsch" aller Anbieter und Hersteller in die Kundensprache, schaffen Kostentransparenz und kümmern uns allumfassend um alle bestehenden und neuen Verträge.

Welche Kunden sprechen Sie mit Ihrem Angebot an?

Angesprochen sind in erster Linie alle Menschen und Unternehmen, die mit digitalen Kommunikations- und Multimediageräten kommunizieren.

Was motiviert Sie jeden Tag?

Die Telekommunikations-(Multimedia) Branche war in den letzten zwei Jahrzehnten der Wachstumsmarkt schlechthin. Und die Vorzeichen stehen auch sehr gut, dass dies so weiter geht. Und dennoch gibt es zunehmend ein Problem: Die Innovationen der Hersteller und die sich ändernden Bedürfnisse der Endkunden stehen sich gegenüber ohne dass sie zueinander finden.

Zurück bleibt ein zunehmend verunsicherter und auch oftmals verärgerter Kunde, der auf der einen Seite mit tausenden Werbebotschaften jeden Tag überschüttet wird, aber auf der anderen Seite doch meist allein mit seinen Problemen steht bzw. der nicht wertschätzend geholfen bekommt.

Und genau hier setzen wir mit unseren Beratern an.

Seit wann gibt es die Deutsche Multimedia Beratung?

Unser Gründungsdatum ist der 09.11.2011, seit Januar 2012 lebt unsere Idee und entwickelt sich rasant erfolgreich weiter. Erleichterte Kunden und kostenbewusste Unternehmen bestätigen täglich, dass dieser Service längst überfällig war.

Und für diese Weiterentwicklung öffnen sich neue Türen?

Richtig, ab November 2012 ziehen wir in das 2. und 3.OG im 7. Bauabschnitt der schönherr.fabrik. Das gesamte Team freut sich auf den Umzug und ist sehr gespannt - mehr Platz für engagierte Mitarbeiter, denn nichts macht ein Unternehmen mehr aus, als die Menschen dahinter.

Noch sind nicht alle Arbeitsplätze vollständig vergeben. Wir suchen noch weitere Mitarbeiter für verschiedenste Bereiche, u.a. in der Verwaltung, Kalkulation, Softwareentwicklung und Marketing. Sollte sich also jemand beruflich weiter entwickeln wollen, dann freuen wir uns über eine allgemeine Bewerbung an: **bewerbung@deutsche-multimedia-beratung.de**.

Auch für alle Interessenten, die sich auf selbstständiger Basis als Berater eine eigene Karriere mit überdurchschnittlich hohem Einkommen sichern wollen, führen wir aktuell wieder **Infoveranstaltungen** in Chemnitz durch. Anmeldungen und Rückfragen dazu gern unter: **karriere @deutsche-multimedia-beratung.de.**

Und wenn jemand nicht zufrieden ist mit seinem aktuellen Ansprechpartner, die Strom-, Telefon- oder Internetrechnungen zu hoch sind oder jemand gern einen Überblick über seine aktuellen Verträge und Kosten haben will, erreichen Sie uns unter info@deutsche-multimedia-beratung.de oder unter:

www.deutsche-multimedia-beratung.de.

Herr Berthel, ich danke Ihnen für Ihre Zeit und wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeitern viel Erfolg.

MIT PROFIGERÄTEN UND PAPPROLLEN IN DIE FERNE GESCHAUT - Ddoptics

DDoptics in der schönherr.fabrik entwickelt optische Geräte der Spitzenklasse!

Wie funktioniert eigentlich ein Fernglas? Was ist ein Feldstecher? Welches eignet sich für Kinder am besten? Das Unternehmen DDoptics lud Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte Schönherrstraße ein, in die spannende Welt der Optik einzutauchen. Dabei durften sie verschiedene Modelle ausprobieren und sogar tun, was sie nicht für möglich gehalten hätten: ein Fernglas ins Wasser legen. Wirklich gute Ferngläser sind schließlich wasserdicht. Dazu erklärte der Firmengründer Axel J. Drescher mit Linsen und Papprollen, wie es im Inneren eines Fernglases aussieht und was da genau geschieht. Dass dabei das beobachtete Motiv erst mal auf dem Kopf stand, sorgte für Verwunderung und Kichern. Zum Glück wusste der Optik-Experte, wie man dieses wieder umdreht. „Für die Kinder sind solche Gelegenheiten zum Experimentieren sehr wertvoll, denn in ihrem Alter finden sie über solche Wege zu ganz eigenen Lösungen“, erklärt Christine Tauscher, Leiterin der Kindertagesstätte. Die DDoptics Optische Geräte und Feinwerktechnik KG mit Sitz im Geb. 10c - Eingang N entwickelt und vertreibt hochwertige Ferngläser sowie optische und Optoelektronische Geräte und Instrumente. Dazu gehören Ferngläser, Spektive, Zielfernrohre und Nachtsichtgeräte für Naturliebhaber und Outdoorfreaks sowie für den professionellen Einsatz durch Jäger und Ornithologen. Gefertigt werden die Produkte hauptsächlich in Japan. „Eine eigene Produktion auf dem von uns gewünschten höchsten Niveau aufzubauen, das würde eine Milliardeninvestition bedeuten“, erklärt Axel J. Drescher. Die CAD-System-Planung im Chemnitzer Büro könne jederzeit mit dem Produzenten vernetzt werden. „Dann können wir gemeinsam schauen, wie unsere Idee zu einem Produkt werden kann“, beschreibt der Geschäftsführer die Zusammenarbeit mit Fernost. Firmenphilosophie sei es, neue Wege zu beschreiten und ungewöhnliche Lösungen für gewöhnliche Probleme zu finden. An wichtigster Stelle stehe hierbei der Anspruch, den Kunden nur wirklich ausgereifte und professionelle Geräte zur Verfügung zu stellen. Gleich danach folge das Preis-Leistungsverhältnis.

Kontakt & Information:
DDoptics
Optische Geräte und Feinwerktechnik KG
Schönherrstraße 8 - Gebäude 10c - Eingang N
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 - 57 38 30 10
Homepage: www.ddoptics.de
E-Mail: info@ddoptics.de

Axel J. Drescher: „Mit unseren Produkten haben wir die Leistungsgrenze des derzeit Machbaren erreicht. Zum Beispiel bieten riesige Sichtfelder gestochen scharfe Abbildungen bis zu den Rändern und das alles schon zu Preisen unterhalb von 1000 Euro.“ Als Vertriebsmöglichkeiten nutzt DDoptics den Direktverkauf an den Endkunden sowie den Fachhandel. „Mittlerweile schon bis in die USA“, freut sich Drescher.

Axel Drescher erklärt die Funktionsweise des Fernglases

Die Kinder beim Blick durch das Spektiv

NEU AM STANDORT: LALELU pure nature

Natürliche Babyausstattung - sehr gut für Ihr Baby, großartig für unseren Planeten

Werdende Mütter achten auf ausgewogene Ernährung, viel Schlaf, treiben Gymnastik. Eltern ist es zurecht wichtig, ihrem Kind einen gesunden Start ins Leben schenken zu können. Im ersten Lebensjahr sind natürliche Einflüsse besonders wichtig. Das betrifft das Stillen ebenso wie die Kleidung und ein natürliches Berührungsumfeld.

Heike Auerswald, die am 5. Mai 2012 in der schönherr.fabrik ihr Geschäft „LALELU pure nature“ eröffnet hat, unterstützt diesen Gedanken und bietet hochwertige Babyausstattung - Bodys, Kleidchen, Jacken, Lätzchen, Schlafanzüge, Softschuhe, Ausgehsets, Autoreisesets bis zu 12 Monaten an. Außerdem gibt es Schmusetücher, Rasseltierchen, leichte Kuscheldecken, Bettwaren, leicht wattierte Schlafsäcke bis zum 18. Lebensmonat bis hin zu Babyzimmergardinen und Moseskörbchen für Neugeborene. Alles in liebevollem Design perfekt aufeinander abgestimmt in zarten Cremetönen aus natürlich farbig gewachsener Baumwolle aus kontrolliert ökologischem Anbau. Es stimmt, natürlich farbig gewachsene Baumwolle ist ca. 30 % teuerer als konventionell angebaute Baumwolle. Keine Pestizide, keine Chemie, keine Färbemittel. 100 % natürlich und rein das macht sie so wertvoll, ist sehr gut für Ihr Baby und großartig für unseren Planeten. Nicht minder wichtig ist es, unsere Umwelt zu schützen. Daher ist die ansprechende Geschenkverpackung bei LALELU pure nature aus recyclebarem, nicht eingefärbten oder gebleichten Karton.

Bei LALELU pure nature finden Sie sicher nicht nur das perfekte Geschenk zur Geburt, sondern beschenken durch Ihren aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt auch sich selbst. Die Erweiterung des Unternehmens LALELU-EXPRESS Groß- und Einzelhandel ist geplant, LALELU pure nature Babyausstattung soll künftig Verbrauchern und Einzelhändlern auch im Internet angeboten werden.

Baby-Ausstattung
pure nature
LALELU
www.lalelu-express.de

Kontakt & Information:
LALELU pure nature - Inhaberin: Heike Auerswald
Schönherrstraße 8 - Geb. 8 - Eingang H, Erdgeschoss
Telefon: 0371 - 35 63 96 64
Homepage: www.lalelu-express.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 11.00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 16:00 Uhr

AKTUELLE MIETFLÄCHEN in der schönherr.fabrik

Helles und Freundliches Büro mit Blick über den Innenhof

Mietobjekt: Gebäude 10b - Eingang L
3. Obergeschoss

Größe: 57,13 m²
Mietbeginn: nach Vereinbarung
Miete: 383,00 €/Monat zzgl. Ust.
Nebenkosten: 86,00 €/Monat zzgl. Ust.
Kaution: 912,00 €

Das Büro befindet sich im 3. OG des Gebäudes 10b. Der Fußboden ist mit anthrazitfarbenem textilen Fußbodenbelag belegt. Eine kleine Teeküche so wie ein WC befinden sich in direkt in der Mietfläche. Teile der Einrichtung, Teeküche sowie die Beleuchtungskörper können in Absprache mit dem Mieter übernommen werden.

Großzügige und geräumige Büro- bzw. Praxisfläche für die vielseitigsten Nutzungen

Mietobjekt: Gebäude 10b - Eingang M
1. Obergeschoss
Größe: 102,17 m²
Mietbeginn: nach Vereinbarung
Miete: 685,00 €/Monat zzgl. Ust.
Nebenkosten: 155,00 €/Monat zzgl. Ust.
Kaution: 1.685,00 €

Das Büro ist bezugsfertig ausgebaut und saniert. Der Fußboden ist mit anthrazitfarbenem textilen Belag belegt. Großflächige Verglasungen sorgen im Empfangsbereich für ausreichende natürliche Belichtung. Die Einrichtungsgegenstände können in Absprache mit dem derzeitigen Mieter vom Nachmieter übernommen werden.

Großraumbüros und/oder Bühnenraum

Mietobjekt: Gebäude 10a/11, 3. OG
Eingang H, K oder L

Größe: 456,19 m² davon:
Bühnenraum: ca. 221 m²
Büros: ca. 180 m²
Mietbeginn: nach Vereinbarung
Miete: 6,50 €/m²/Monat zzgl. Ust.
Nebenkosten: 1,50 €/m²/Monat zzgl. Ust.
Kaution: 2 Monatsbruttomieten

Die Mietfläche befindet sich im 3. OG des Gebäudes 10a und 11 und kann abhängig von der Nutzung auch geteilt vermietet werden. Der große Bühnenraum eignet sich hervorragend für Veranstaltungen. Das Büro ist sehr geräumig und offen gestaltet.

5. Mai 2012: 13. CHEMNITZER MUSEUMSNACHT + REGENMANNPARTY

Auch in diesem Jahr war in der schönherr.fabrik zur 13. Chemnitzer Museumsnacht richtig was los.

Im Künstlerhaus K40 öffneten zahlreiche Künstler Ihre Ateliers und stellten Ihre Bilder und Werke der Öffentlichkeit vor. Dazu spielten Straßenmusiker vor dem Künstlerhaus traditionelle Musik und in der ersten Etage spielten zwei Bands in den Räumlichkeiten von Steffen Geißler „Musikfoto Chemnitz“. Die Band „underdubbed“ und die „Kassberg Blues Band“ sorgten dabei für gute Unterhaltung.

Beim Regenmann wiederum gab es einen Blick auf die neue Kollektion, leckerere Drinks und mit der Band „Sonic Society“ feinen Acoustic Pop.

„Underdubbed“ live bei Musikfoto Chemnitz

Hochkarätiger Besuch beim Regenmann Harry Hengst

Gute Stimmung bei einem klasse Sound

Die Band „Sonic Society“ spielten feinen Acoustic Pop

Gemütlich wie zuhause im Wohnzimmer bei Musikfoto Ch.

Die „Kassberg Blues Band“

Volles Haus beim Regenmann

10. Mai 2012: GREGOR STAUB zu Gast an der HELMUT-RÖDLER-SCHULE

Gedächtnistraining in der EVENTKANTINE
Im Rahmen einer Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Helmut-Rödler-Schule für Physiotherapie/ Krankengymnastik gastierte am 10. Mai 2012 der bekannte Lern- und Gedächtnistrainer Gregor Staub zum interessanten Thema Lern- und Gedächtnistraining in Chemnitz.
Die Ausführungen von Herrn Staub enthielten Tipps und Tricks die den 225 lernhungrigen Kindern, Schülern, Studenten und interessierten Gästen über das Formulieren bildhafter „Pfade“ einen Wissenszuwachs bzw. einen schnellen Lernfortschritt versprechen. Aber auch hier gilt laut Staub: „Ohne Fleiß kein Preis“, denn nur über das Üben dieser Techniken ist ein Erfolg erreichbar.
Nach der Veranstaltung konnten dann Schüler und Lehrer der Schule bei einem Grillabend über die ausgeführten Aspekte von Herrn Staub diskutieren.

Veranstaltungsort war die Schönherr Eventkantine

Tipps und Tricks von Gregor Staub

Das Team der Helmut Rödler Schule möchte sich an dieser Stelle bei allen Gästen für das Interesse herzlich bedanken und wünscht viel Erfolg beim Lernen.

Weitere Informationen über die Helmut-Rödler-Schule finden Sie im Internet unter: www.roedler-schule-chemnitz.de

Eva Neumeister und Gregor Staub

DIE ENTWICKLUNG DER SCHÖNHERR.FABRIK - TEIL 15

SÄCHSISCHE WEBSTUHLFABRIK AG (vormals Louis Schönherr)

1914
Erste einschützige Doppelteppich-Webmaschine, Modell PSD wird gebaut (40 u/min bei Nennbreite 2,25 m). Durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges reduziert sich die Belegschaft von 1.600 auf 800 Beschäftigte. Es werden Fremdarbeiter eingestellt.

Zeichnung der Sächsischen Webstuhlfabrik 1908

Schmiede um 1916

Ausstellungshalle

Montagehalle um 1916

Blick auf den Innenhof mit Hauptgebäude, Turm und Direktion

1916
Windhose in Chemnitz - Zerstörung mehrerer Gebäude der Schönherrfabrik.

Schmiede um 1916

Ausstellungshalle

Montagehalle um 1916

DIE ZEIT IN CHEMNITZ

1918
Einweihung der Chemnitzer Königlichen Frauenklinik in Altendorf mit insgesamt 377 Betten.

1919
Erste allgemeine, freie, direkte und geheime Wahl eines Chemnitzer Stadtparlaments.

1919
Junkers baut mit der F-13 das erste Ganzmetall-Transportflugzeug der Welt.

6. Juni 1920
Erste Reichstagswahlen in der Weimarer Republik. Die Alliierten legen die Reparationen auf 132 Mrd. Goldmark fest.

1921
Eröffnung des zehn Kilometer langen Avus in Berlin. (erste Autobahn Deutschlands)

1922
Beginn der Inflation in Deutschland.

1923
Französische und belgische Truppen besetzen das Ruhrgebiet.

1923
Hitlerputsch in München. 15. November 1923 Höhepunkt der Inflation in Deutschland und Verfall der Währung. Einführung der Rentenmark als neue Währung.
Es ist der Beginn der „Goldenen Zwanziger".

FÜHRUNGEN

schönherr.fabrik - Eine historische Zeitreise
Die Gästeführerin Karin Meisel führt Sie in einem Rundgang durch das Gelände und die Gebäude:

Sonntag, 01.07.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 02.07.2012:	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 05.08.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 06.08.2012:	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 02.09.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 03.09.2012:	16:00 - 18:00 Uhr

Preis: 8 € pro Person

Schönherr - Extratour
Auf den Spuren von Louis Schönherr

Mittwoch, 11.07.2012:	18:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 08.08.2012:	18:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 05.09.2012:	18:00 - 19:30 Uhr

Preis: 6,50 € pro Person

Kontakt/Infos oder individuelle Terminvereinbarungen erhalten Sie über Frau Meisel (0371 - 8204830). Treffpunkt ist bei allen Führungen die Schönherr Villa (Gebäude 5, Eingang A). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Gästeführervereins Chemnitz unter: www.chemnitz-stadtfuehrer.de

SCHÖNHERR FABRIK SOMMER

Livemusik, Kino, Public Viewing, Open Air Events und vieles mehr. Noch bis zum 22. Juli 2012 in der schönherr.fabrik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: **www.fabriksommer.de**

Donnerstag, 28.06.2012 (20:30 Uhr)
EM-Halbfinale oder Kino - „Almanya“
Samstag, 30.06.2012 (20:30 Uhr):
Kino - „Tucker and Dale vs. Evil“
Sonntag, 01.07.2012 (ab 19:00 Uhr):
EM-Endspiel
Freitag, 06.07.2012 (20:30 Uhr):
Kino - „Lammbock“
Samstag, 07.07.2012 (Einlass 19:30 Uhr)
Konzert: „Fabriksommer Meets Blues And More“ Carrie Rodriguez Trio & Die Latvian Blues Band; VVK 16 €/AK 20 €, VVK über Blues And More
Donnerstag, 12.07.2012 (20:30 Uhr):
Kino - „Die Anonymen Romantiker“
Samstag, 14.07.2012 (Einlass 20:00 Uhr)
Konzert: Rumpel Rock
Sonntag, 15.07.2012 (Einlass: 20:30 Uhr)
Kino - „Der Vorleser“
Donnerstag, 19.07.2012 (20:30 Uhr):
Kino - „The Fighter“
Samstag, 21.07.2012 (Einlass 22:00 Uhr):
Party: „Sweetest Taboo Meets Heart & Soul“ DJ Ron, DJ Shusta, DJane Tereza, DJ Little. T (präsentiert vom Brauclub)
Sonntag, 22.07.2012 (Einlass 20:30 Uhr)
Kino - „Das Beste Kommt Zum Schluss“

AUSSTELLUNG „KINDERKUNST“

Die Kindertageseinrichtung „Kinderbetreuung Sonnenblume“ vom gleichnamigen Trägerverein präsentiert von Anfang Juli bis Ende September 2012 in Zusammenarbeit mit der schönherr.fabrik und der Bass Unternehmensservice GmbH eine Ausstellung mit dem Namen „Kinder-Kunst“.
In den Treppenaufgängen der schönherr.-fabrik (Gebäude 8, Eingang D) werden nach Themen sortierte Kunstwerke, Fotos, Erlebnisse und Gedanken der Kinder der Öffentlichkeit präsentiert. Am **02.07.2012 um 18 Uhr** wird die Ausstellung mit einem Empfang für Gäste, Eltern und natürlich für die kleinen Künstler unter dem Titel „Sehen. Erleben. Bewegen. Die Zukunft liegt in unseren Händen.“ feierlich eröffnet.
Die kreativen Ideen der Kinder sind schier unerschöpflich. Sie nehmen sich dabei nicht vor, „Kunst herzustellen“, sondern drücken ihre Gefühle, ihre ganz individuellen Gedanken und ihre Neugier auf Material auf viele verschiedene Arten aus. Oftmals fehlt den Erwachsenen der Blick dafür, die Lust und die Neugier, sich darauf einzulassen, es sogar selbst mal auszuprobieren. Nur wenn das „Auge über die Mauer springt“, wenn also wir Erwachsenen bereit sind, selbst Feuer zu fangen und ebenso wiss- und lernbegierig wie die Kinder an ein Thema herangehen, können wir uns auch auf die Kindersicht einlassen. Dieses erfüllende Gefühl, etwas mit Kinderaugen zu sehen, haben wir in Hast, Eile und Alltag leider verloren.
Wir möchten mit der Ausstellung Augen öffnen - den Blick (zurück)lenken, auf die kleinen Dinge im Leben, zeigen, welche Gedanken und Gefühle Kinder begleiten und welch unermessliche Kreativität in Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter steckt.
Wir laden auch Sie ganz herzlich zu unserer „KinderKunst“-Ausstellung ein und hoffen, dass Ihr Besuch zu einem Erlebnis wird.

Weitere Informationen bei:
Kinderbetreuung Sonnenblume e.V.
Frau Maika Maudrich
www.kinderbetreuung-sonnenblume.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
SCHÖNHERR WEBA GmbH
Geschäftsführerin Birgit Eckert
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 - 49 49 7-00
Fax: 0371 - 49 49 7-10
E-Mail: info@schoenherr-chemnitz.de
Internet: www.schoenherrfabrik.de

Layout/Satz/Texte:
SCHÖNHERR WEBA GmbH
Steve Tietze

Fotos:
SCHÖNHERR WEBA GmbH
Seite 6 - Museumsnacht: Steffen Geißler

Historie:
Auszüge aus „schönherr.fabrik - Chronik eines Chemnitzer Industriestandortes“

Druck:
Druckerei Dämmig, Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

Verteilte Auflage:
15.000 Exemplare

SO FINDEN SIE UNS...